

## **Einleitung**

Die Digitalisierung bietet enorme Chancen und die Bundesregierung möchte, dass die Menschen auch teilhaben können an diesen Chancen. Wir haben dafür schon vieles getan, aber wir glauben, dass wir noch besser werden müssen. Und da können uns Expertinnen und Experten aus der Praxis helfen. Genau das soll der Digitalrat leisten, nämlich den Wissenstransfer von den Experten hin in die Politik, damit wir dann richtig handeln können.

## **Digitalen Wandel gestalten: Was tut die Bundesregierung?**

Die Bundesregierung handelt in verschiedenen Feldern. Erstens, wollen wir die Infrastruktur ausbauen, damit alle Menschen Zugriff zu den digitalen Möglichkeiten haben. Dieser Ausbau erfolgt sowohl im Breitbandbereich als auch im Mobilfunkbereich. Zweitens, wollen wir, dass die Kinder schnell an den digitalen Entwicklungen teilhaben können. Deshalb gibt es den Digitalpakt Schule, wo Bund und Länder gemeinsam Schulen an das breite Internet anschließen und digitale Lerninhalte zur Verfügung stellen. Drittens, wollen wir, dass die Bürgerinnen und Bürger schrittweise weniger Behördengänge selber ausführen müssen, sondern digitalen Zugang zum Staat haben. Das heißt, wir entwickeln ein Bürgerportal. Und viertens, entwickelt die Bundesregierung eine Strategie für die Künstliche Intelligenz, denn hier werden wesentliche Innovationen weltweit in den nächsten Jahren entstehen und wir wollen vorne mit dabei sein.

## **Wozu brauchen wir einen Digitalrat?**

Ich bin überzeugt, dass wir insgesamt in unserem Regierungshandeln nur mithalten können, wenn wir uns auch immer wieder Rat von außen suchen. Und genau das tun wir, indem wir Expertinnen und Experten aus den verschiedenen Bereichen bitten, uns im Digitalrat zur Seite zu stehen und uns zu beraten. Dabei geht es darum, dass das Menschen sind, die unterschiedliche Erfahrung haben in dem gesamten Bereich der Digitalisierung und die uns mit ihrer Expertise zur Verfügung stehen. Wir brauchen – und das ist unser Gefühl als Regierung – nicht nur Rat und Tat, sondern wir brauchen ab und zu auch Menschen, die uns antreiben, die uns unbequeme Fragen stellen und die darauf Wert legen, dass das, was wir miteinander diskutieren, dann auch in der Praxis umgesetzt wird. Deshalb ist der Digitalrat ein kleines, schlagkräftiges Gremium mit zehn solcher Expertinnen und Experten. Ich bin gespannt auf diese Arbeit und ich bin ganz sicher, dass uns diese Arbeit voranbringen wird und viele neue Ideen bringen wird, die wir dann als Regierung in die Tat umsetzen können.